

### **33. Poppenhausener Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz** **Markt der Begegnung und Einstimmung auf die Adventszeit** **Regionale Qualitätsprodukte u. kulinarische Köstlichkeiten** **Kinder vom Nikolaus mit Päckchen beschenkt**

**Poppenhausen (Wasserkuppe):** Zum 33. Mal in Folge veranstaltete die Gemeinde Poppenhausen am 1. Advent den „Poppenhausener Weihnachtsmarkt“ auf dem historischen Marktplatz.

Das Wetter war perfekt, denn die Sonne strahlte bei kühler Temperatur auf den Rhönort unterhalb der Wasserkuppe.

Nach dem Gottesdienst eröffnete Bürgermeister Manfred Helfrich den Markt in Anwesenheit von einigen Ehrengästen und Mandatsträgern ganz offiziell und begrüßte alle Aussteller, Anbieter und Besucher aus nah und fern.

Auch wenn es sich mit ca. 20 Verkaufsständen um einen überschaubaren Markt handelt, so sei dieser doch weit über die Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus bekannt. In diesem Jahr wurde das Konzept weiterentwickelt, indem zwischen dem Marktplatz und dem floral dekorierten Gewölbekeller von Karin u. Elmar Wehner einige weitere Aussteller ihre Produkte angeboten haben. So haben vor der Pension Sonne als auch im ehemaligen Schlachthaus der Metzgerei Hohmann einige weitere Anbieter mit ihrem Verkaufsstand das Marktgeschehen aufgewertet.

Außerdem hatte das Rathaus seine Türen geöffnet, in dem eine Gemäldeausstellung von Ulla Hucklenbruch zu bewundern war.

Mit weihnachtlichen Basteleien, einer Auswahl von handwerklichen Qualitätsprodukten, zahlreichen Geschenkartikeln, verschiedenen Handarbeiten, Schmuck, Süßigkeiten, Backwaren, Obstbränden und kulinarischen Köstlichkeiten gab es auf dem Marktplatz und den Nebenstraßen bis hin zu „Ottos Dorfschmiede“ eine reichliche Palette regionaler Erzeugnisse.

Neben einigen Speisen auf dem Markt hatten auch die Gasthäuser am Marktplatz, der Landgasthof „Zum Stern“ und die Pizzeria „Maro“ kulinarische Köstlichkeiten im Angebot.

Glühwein und andere Heißgetränke gab es an der zentralen Theke der Fußball-Damen des TSV sowie am Stand des Karnevalsvereins, und das Team der Kindertagesstätte St. Elisabeth reichte Kaffee und Kuchen im Saal des Pfarrzentrums.

Der Bürgermeister erinnerte in seinem Grußwort daran, dass die Tradition des vorweihnachtlichen Marktes bis ins Mittelalter zurückreiche. Damals dass sich die Bevölkerung mit Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenständen für den anstehenden Winter und das Weihnachtsfest eindecken konnten. Erst später vollzog sich allmählich der Übergang vom Versorgungsmarkt zum stimmungsvollen Begegnungs- und Vergnügungsmarkt mit köstlichen Speisen und Getränken, Spielzeug, musikalischem Rahmenprogramm und vielem mehr...

Der Landtagsabgeordnete Sebastian Müller hob die Bedeutung der Weihnachtsmärkte als Ort der Begegnung hervor und wünschte den Besuchern etwas mehr Ruhe in der stressgeplagten Vorweihnachtszeit.

Torsten Raab, Leiter der hessischen Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, lobte die zahlreichen Marktinitiativen der Verantwortlichen in Poppenhausen, auf deren professionelle Ausrichtung man sich im Jahreskreis seit vielen Jahren verlassen könne. Johannes Metz, Geschäftsführer der Rhön-GmbH, vertrat die Touristische Destination der Drei-Länder-Rhön Hessen-Franken-Thüringen. Er lobte die Hersteller, Aussteller und Anbieter der regionalen Qualitätsprodukte für ihren Einsatz zu Gunsten der Wertschöpfungskette im Sinne des Slogans „Aus der Region – für die Region“.

Ein Dank ging an alle Aussteller und Anbieter für die Produktvielfalt und an die Markt-Besucher für deren Konsum und deren Einkauf.

Einige Poppenhausener Vereine unterstützten die Initiative des Weihnachtsmarktes solidarisch mit verschiedenen Angeboten und konnten so ihre Kasse zu Gunsten der Jugend-Förderung etwas aufbessern.

Worte der Anerkennung gingen an die Tourismus-Managerin Andrea Müller, ihre Kolleginnen Silvia Kern und Martina Schleicher aus dem Rathaus für die Organisation sowie an das Team vom Bauhof für den Auf- und Abbau sowie die technische Versorgung.

Um 14.00 Uhr sorgte das Konzert des Musikvereins unter der Leitung von Manfred Münch für vorweihnachtliche Stimmung.

Als Ehrengast konnte am Nachmittag Landrat Bernd Woide begrüßt werden, der sich bei einem Rundgang einen Eindruck vom Marktgeschehen machen konnte.

Um 15.00 Uhr freuten sich die vielen Kinder über die Stippvisite vom Nikolaus, als dieser auf der Mitte des Marktplatzes eintraf. Nach seinen Grußworten verteilte er Geschenkpäckchen, die auch in diesem Jahr wieder von der Jungen Union gestiftet waren.

Der Verein „Leben und Arbeiten in Poppenhausen“ hatte zu Gebäck und Punsch ins „Aufwärmstübchen“ eingeladen und machte so auf das Sozialprojekt aufmerksam.

Die sehr gute Besucherfrequenz über den gesamten Markttag war ein Beleg dafür, dass viele Besucher aus der Gemeinde, dem Landkreis und darüber hinaus gerne gekommen waren, sich zu begegnen und zu unterhalten, zu konsumieren und das eine oder andere einzukaufen...+++ (M.H.)

## Fotos Gemeinde:

### **Weihnachtsmarkt 2024-1:**

Bürgermeister Manfred Helfrich bei den Grußworten zur Eröffnung.

### **Weihnachtsmarkt 2024-2 - Gruppenfoto Eröffnung v.l.:**

**Alexandra Ballweg, Peter Schramm, Manfred Helfrich, Manfred Mihm, Torsten Schmitt, Johannes Metz, Torsten Raab, Sebastian Müller und Hermann Müller.**

...sowie einige weitere Impressionen vom 33. Poppenhausener Weihnachtsmarkt.